

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 09.12.2014

Lärmschutz für die Borstei heute - und nicht erst in 10 Jahren

Antrag

Die Lärmschutzwand auf Höhe der Borstei (Rampe Dachauer Straße bis Borstei) wird unabhängig von einem Tunnel an der Landshuter Allee gebaut. Diese Maßnahme ist schnellstens zu planen und umzusetzen.

Begründung:

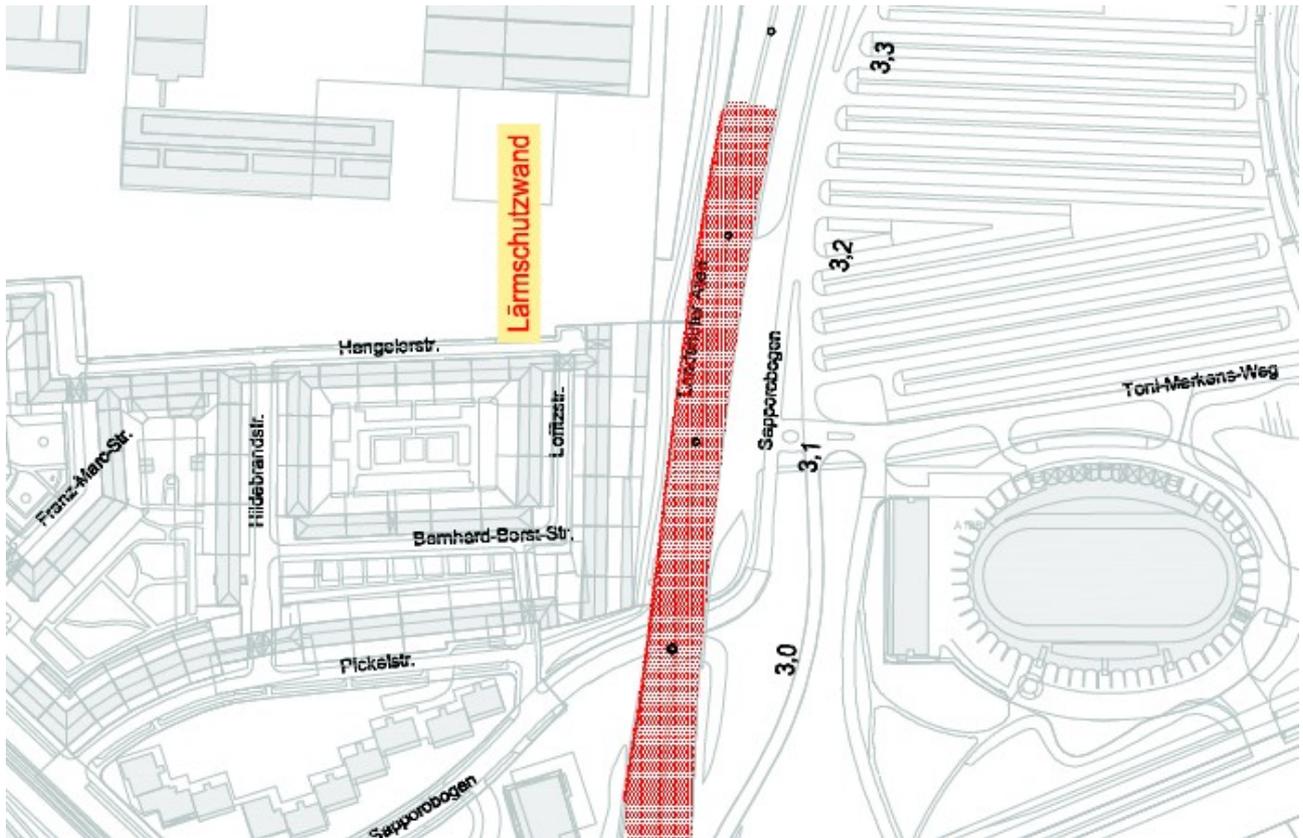
Mehr als 100 der ca. 2000 Einwohner der Borstei sind heute einer gesundheitsschädlichen Lärmbelastung ausgesetzt, die Tag und Nacht über den Grenzwerten einer Lärmsanierung liegen (67 bzw. 57 dB(A)). Dies müsste nicht sein! Die 325m lange und 5m hohe Lärmschutzwand auf Höhe der Borstei ist Bestandteil aller untersuchten Varianten der Machbarkeitsstudie zum Tunnel an der Landshuter Allee. Diese Lärmschutzmaßnahme kann daher - unabhängig davon, ob und wann ein Straßentunnel an der Landshuter Allee gebaut wird - sofort in Angriff genommen werden. Es gibt keinen Grund die 2000 Einwohner der Borstei zehn oder mehr Jahre dem Lärm vom Mittleren Ring auszusetzen, weil der Bau dieser Lärmschutzwand ohne Not an den Bau eines Tunnels an der Landshuter Allee geknüpft wird.

Initiative:

Anna Hanusch
Paul Bickelbacher
Herbert Danner
Sabine Nallinger

Mitglieder des Stadtrates

Lärmschutzwand Borstei



Länge: 325m, Höhe 5m